

Legu-Hafer-GPS (Plus)

Biogasmischung

■ Flexibel Gas ernten!

Legu-Hafer-GPS (Plus) trägt in engen Biogasfruchtfolgen zur Auflockerung der Fruchtfolge bei. Der Leguminosenanteil führt zu einem positiven Vorfruchteffekt und zu einer raschen Bodenbedeckung. Im Gemenge profitieren die Leguminosen von der Stützfruchtwirkung des Hafers und können sich so besser entfalten. Alle Komponenten (Sommerhafer, Sommerwicken, Sommererbsen und Sonnenblumen) werden gleichzeitig gesät, das spart Zeit und Kosten. Optional kann die Mischung um Einjähriges Weidelgras ergänzt werden. Nach der GPS-Ernte liefert es noch 1-2 Aufwüchse. Durch den Anteil von Erbsen, Wicken und Sonnenblumen ist die Mischung bunt blühend und ein auffallendes Element in der Landschaft.

Legu-Hafer-GPS kann als Hauptfrucht im zeitigen Frühjahr oder als beerntbare Zwischenfrucht im Sommer ausgesät werden.

Zusammensetzung:

1 % Sonnenblumen
15 % Wicken
15 % Erbsen
69 % Hafer

Legu-Hafer-GPS Plus:

1 % Sonnenblumen
13 % Wicken
13 % Erbsen
60 % Hafer
13 % Einjähriges Weidelgras

- Blühelement in der Landschaft und dadurch Aufwertung des Energiepflanzenanbaus
- Günstiger Pflanzenschutz
- Gute Bodengare für die Nachfrucht
- Unterbrechung von Hackfruchtfolgen (als Hauptfrucht)
- Bienenweide

[Weitere Infos auf dem Sortenblatt](#)

Zwischenfruchtart: Sommerzwischenfrucht

Anbautelegramm	
Aussaatmenge	100-150 kg/ha
Aussaattermin	März bis Anfang April, als Sommerzwischenfrucht: 15. Juli
Saattiefe	3-4 cm
	Im Hauptfruchtanbau ca. 110 kg N/ha abzüglich N-min. Nach der GPS-Ernte kann das einjährige

Erstellungsdatum: 12.07.2017

Seite 1 von 2

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0

+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de

www.dsv-saaten.de



Innovation für
Ihr Wachstum

Düngung	Weidelgras mit ca. 80 kg N/ha angedüngt werden. Im Sommerzwischenfruchtanbau: Einmalige N-Düngung zur Saat ca. 50-80 kg N.
Pflanzenschutz	Alle Pflanzenschutzmaßnahmen benötigen eine Sondergenehmigung nach § 22 Pflanzenschutzgesetz.
Ernte	Mit reihenunabhängigen Maisgebiss - Krone und Kemper, unbedingt mit Seitentrennmesser, um das Wickeln des Erntegutes zu vermeiden oder mit Scheibenmähvorsatz, bei dichten Beständen mit Seitentrennmesser